

Dreieck: Dreieinigkeit

Fisch: ältestes Zeichen der Christenheit

Hängende Wuchsformen der

Pflanzen: Trauer

Herz: Liebe, Leidenschaft, Zuneigung

Kreis, Kugel: Form ohne Anfang und Ende, unendliches Leben; runde Formen stellen das Weibliche dar

Kreuz: stärkstes Zeichen der Christenheit

Palmwedel: Symbol für den Weg Christi zur Kreuzigung

Quadrat, Rechteck: vier Kardinaltugenden, vier Himmelsrichtungen; eckige Formen symbolisieren das Männliche

Pflanzideen für Gräber

Die folgenden Mustergräber sind nach der Größe des Grabes unterteilt: beginnend mit den großen Wahlbeziehungswise Familiengräbern über einstellige Wahl- oder Reihengräber bis hin zu Urnengräbern. Bei Einzelgräbern gibt es grundsätzlich die Unterscheidung in Reihen- und Wahlgräber. Reihengräber werden

„der Reihe nach“ auf einem Gräberfeld vergeben. Wahlgräber können in verschiedenen Lagen des Friedhofs erworben werden. Die Pflanzbeispiele in diesem Buch gelten für beide Formen.

Um das schnelle Auffinden passender Pflanzen und Gestaltungsvorschläge zu erleichtern, werden den drei Grabtypen unterschiedliche Farben im Farbbalken oben auf der Seite zugeordnet.

Innerhalb dieser Einteilung nach Grabtypen wird noch einmal nach dem Zeitpunkt der Bepflanzung unterschieden: Zuerst werden Ideen zur Frühjahrsbepflanzung präsentiert, dann folgen Gestaltungsbeispiele zur Sommer- und Herbstbepflanzung. Es gibt Vorschläge für sonnige und halbschattige Standorte.

Welche Pflanzen auf den Gräbern stehen, lässt sich schnell herausfinden: Im Pflanzplan des Grabes sind sie mit Zahlen und Buchstaben markiert, die in der Legende wieder erscheinen. Es wird dabei immer folgende Zahlenfolge verwendet:

- ❶ – Bodendecker
- ❷ – Rahmenbepflanzung
- ❸ – Wechselbeet

Das Herz mit roten Rosen ist das stärkste Symbol für Liebe und Zuneigung.



Sophie

ERKA
1911-2011



Schöne Gestaltungsideen für Gräber

Die Mustergräber auf den Bundesgartenschauen bieten eine gute Gelegenheit, neue Gestaltungsvarianten kennenzulernen.

Die hier gezeigte Auswahl stammt aus den Friedhofsgärtnerischen Wettbewerben bei der Internationalen Gartenbauausstellung Rostock sowie den Bundesgartenschauen in München und in Gera.

- 16 Doppel- und Familiengräber
- 36 Einstellige Gräber
- 76 Urnengräber

Modellierte Wellen

Zwei Pflanzenarten reichen aus, um dieses Grab spannend zu gestalten. Dank der gekonnten Modellierung genügen Bodendecker und Wechselbepflanzung, auf eine Rahmenbepflanzung konnte verzichtet werden. Im Grabzeichen ist als Symbol ein Schiff enthalten, das lässt die Gestaltung stimmig wirken.

Grabtyp: zweistelliges Wahlgrab, auch größeres Familiengrab

Jahreszeit: Sommerbepflanzung

Lage: Sonne

Grabzeichen: Trani Bronzetto, gespitzt, gestockt, geschliffen; A. Baumann + R. M. Weber, Ebersberg

Pflanzen: Schuppen-Wacholder, Stiefmütterchen

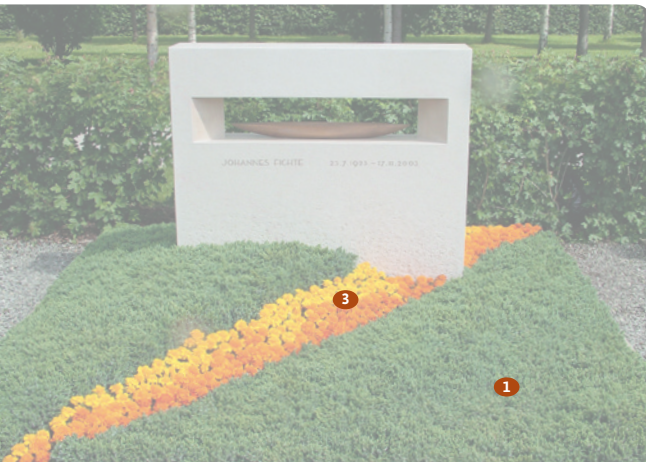
Gestaltung: Roland Wagner, Rheda-Wiedenbrück

Gestaltung: Die Wellen, die auf diesem Grab modelliert wurden, kann man als Symbole für das Auf und Ab des Lebens interpretieren. Aber auch der Hinweis auf einen Seemann, einen Schwimmer oder einen Fischer wäre denkbar. Wellen, Wasser und Schiffe spielen in der christlichen Symbolik eine wichtige Rolle – schließlich wurde Jesus auch als Fischer bezeichnet, das erste Erkennungszeichen der Christen im alten Rom war der Fisch. Obwohl die Farbe Blau als typische Wasserfarbe fehlt, wird der Sinngehalt der Gestaltung deutlich. Das große und sehr helle Grabzeichen stellte den Gestalter vor eine schwierige Aufgabe. Mit dem flach gehaltenen Bodendecker wird es gekonnt in Szene gesetzt. Das Wechselbeet bildet mit seinen warmen

Farben einen schönen Kontrast zum kühlen Blaugrün des Wacholders. Dass es auch hinter dem Grabzeichen fortgesetzt wird, ist ein gestalterischer Kunstgriff, der noch mehr Tiefe in die Arbeit bringt.

Alternativen: Bodendecker wie Zwergmispel (*Cotoneaster dammeri*), Buchsbaum (*Buxus sempervirens*) oder die Heckenkirsche (*Lonicera nitida*) wären hier denkbar – allerdings würde das Grab mit diesen Grüntönen ganz anders wirken. Für das Wechselbeet bieten sich im Sommer Studentenblumen (*Tagetes*) an, die das Farbspektrum Gelb, Rostrot und Braun abdecken. Als Herbstbepflanzung kommen Heidearten mit passend gefärbtem Laub in Frage.

Pflege: Dem Schnitt des Bodendeckers kommt eine besondere Bedeutung zu – nur wenn die Wellenform auf Dauer erhalten wird, bleibt die schöne Symbolik des Grabes bestehen. Die Pflanzen für das Wechselbeet dürfen nicht über die Wellen hinauswachsen, das würde ebenfalls die Wirkung stören. Beachtet man diese beiden Punkte, ist das Grab allerdings mit wenig Aufwand zu pflegen.



-
- ❶ Schuppen-Wacholder, *Juniperus squamata* 'Blue Star'
 - ❸ Studentenblumen, *Tagetes*
-